

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
Ende 1780 bis Ende März 1781	9
1. Die Abneigung der Föhrer Seeleute gegen den Dienst auf der dänischen Flotte.....	9
2. Die Entwicklung der staatlichen Verhältnisse, insbesondere die Veränderungen in den Jahren 1771 und 1773	11
3. Schwere Irrtümer der Westerlandföhrer in St. Laurentii	14
4. Das königliche „Plakat“ und die „Verordnung“ aus Gottorf.....	15
5. Die Erkundigungsreisen nach Ripen und die Bildung der Legende vom beabsichtigten „Ruin des Landes“	18
6. Die „Resolution“ und das „Mandat“ des Stiftsamtmannes	22
7. Anfragen und Proteste.....	25
8. Kirchhoffs Vorgehen gegen Jep Christians und Pastor Kirkerups Brief	26
9. Die Einziehung von Ersatzleuten	28
10. Die Ankündigung eines Militärkommandos	29
11. Amtmann Bielkes persönlicher Einsatz	32
12. Der Einsatz des Militärkommandos.....	36
13. Die Westerlandföhrer betonen ihre Friedfertigkeit	38
14. Die Einquartierung des Militärkommandos	40
Aufarbeitung und Nachwirkung des Geschehens und die Frage der Kosten	41
15. Die Frage der Zuständigkeiten und die Rolle der Kanzleien	41
16. Pastor Kirkerup und sein Einfluß auf seine Gemeindeglieder.....	43
17. Kirkerup und Fulk Arfsten	46
18. Pastor Schwings und Pastor Kirkerup.....	49
19. Etatsrat Kirchhoff und seine Vorgesetzten	52
20. Der besondere Einsatz Früd Brarens und Lorenz Hayens für ihre enrollierten Landsleute	55
21. Enrollierte und Enrollierungen in den Jahren 1782/1783	57
22. Das Ringen um die Erlassung der Kosten	60

23. Urnes Bedenken und sein „Protest“ gegen ein letztes Gesuch der „Memorialisten“	65
24. Urnes letztes Wort.....	69
 Zusammenfassung	 71
 Besinnliches Nachwort	 76
 Quellen	 78
 Literatur.....	 79